

Protokoll

**über die 27. STR (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
19.10.2023 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus

Ratsmitglieder

Fübbeker, Helmut , Grave, Norbert (ab TOP Ö3), Köster, Patrick , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Nicolaus, Nico , Papenbrock, Sabine (ab TOP Ö2), Röttger, Christine (bis TOP N2), Weggert, Christoph

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter

Ferner nehmen teil

Brinker, Mathias, Bauhofleiter , Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie (entschuldigt), Determann, Cornelia (entschuldigt), Meiners, Georg (entschuldigt), Mersmann, Markus (entschuldigt), Wecks, Bernd (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung des Stadtrates am 19.09.2023
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/039/2023
3. Bebauungsplan Nr. 46 "Kindertagesstätte Oststraße" der Stadt Freren im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
 - a) Beschluss über eingegangene Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: V/037/2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 27. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 16:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung des Stadtrates am 19.09.2023

Das Protokoll über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 19.09.2023 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht **Vorlage: V039/2023**

Stadtdirektor Ritz berichtet:

a) Dorfentwicklung Freren

Rechtzeitig vor Ablauf des letzten Antragsstichtages in der Dorfentwicklung Freren am 30.09.2023 konnte dem Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen der städtische Förderantrag für das Projekt zur Sanierung der Goldstraße inkl. eines Teilstücks der Grulandstraße übergeben werden. Daneben haben abschließend noch einmal 12 private Antragsteller, darunter auch die beiden Kirchengemeinden für die Neugestaltung der Vorplätze vor den Gemeindehäusern, die Gelegenheit genutzt, für eigene Vorhaben eine Förderung zu beantragen. Allein die Anträge der Privaten beinhalten ein Fördervolumen von rd. 824.000 € bei einem Investment von insgesamt rd. 1,77 Mio. €. Es bleibt nun abzuwarten, ob und in welchem Umfang den eingereichten Förderanträgen entsprochen werden kann.

b) Neubau einer Kindertagesstätte

Nach der Vorstellung des Vorentwurfes für den Neubau einer Kindertagesstätte an der Oststraße in der Stadtratssitzung am 04.07.2023 wurden die Planungen und Gespräche mit dem C-Werk und dem beauftragten Planungsbüro Moss & Kumbriak fortgeführt. Bis auf kleinere Änderungen im Grundriss steht der Bauplan und soll auf dieser Basis nunmehr zeitnah der Bauantrag eingereicht werden. Daneben werden aktuell unter Beteiligung der Fachingenieure u.a. die künftige Energieversorgung, die Entwässerung und die Ausstattung für das Objekt besprochen. In den nächsten Wochen sollen zudem die finalen vertraglichen Regelungen mit dem C-Werk erörtert, ein entsprechender Vertragsentwurf erstellt und dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt werden.

c) Teilentwidmung Lerchenstraße

Die beabsichtigte Teilentwidmung der Lerchenstraße ist am 12.10.2023 bekanntgemacht worden. Gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb einer Frist von 3 Monaten Einwendungen erhoben werden. Ein Lageplan, aus dem die Entwidmung der Straße ersichtlich ist, liegt während der Öffnungszeiten im Rathaus zur Einsichtnahme aus. Nach Ablauf der Frist kommt die Angelegenheit wieder auf den Stadtrat zu.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Bebauungsplan Nr. 46 "Kindertagesstätte Oststraße" der Stadt Freren im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: V/037/2023

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage V/037/2023 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Stadt Freren fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Veröffentlichung im Internet nebst zusätzlicher öffentlicher Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 46 „Kindertagesstätte Oststraße“ vorgebrachten Anregungen wird gemäß beiliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 46 „Kindertagesstätte Oststraße“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 28.08.2023, wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Orientierungsantrag des Heimatvereins Freren e.V. vom 09.10.2023 auf finanzielle Unterstützung im Zuge der Sanierung der Heizungsanlage im Heimathaus (Gespräch am 11.10.2023 mit Herrn Alfons Krümpelmann)

Stadtdirektor Ritz berichtet, dass der Heimatverein auf seiner Generalversammlung im Juli 2023 beschlossen hat, die nach wie vor schlechte Heizungssituation im Heimathaus neu anzugehen. Bekanntlich sind im Zuge der seinerzeitigen Sanierung des früheren Amtsrichterwohnhauses in allen Räumen Wandheizungen eingebaut worden, die aber keine zufriedenstellende Leistung erbringen. Durch die nicht isolierten (Außen-) Wände gelangt ein Großteil der Wärme nach außen. Dadurch bestehen sehr hohe Energieaufwendungen, die so nicht vom Heimatverein zu leisten sind. Vereinsmitglied Alfons Krümpelmann ist daher gebeten worden, sich der Sache anzunehmen. Bei einem ersten Treffen am 11.10.2023 im Rathaus wurde aber schnell klar, dass zunächst etliche Daten seitens des Heimatvereins zusammengetragen werden müssen, bevor weiter über etwaige Maßnahmen gesprochen werden kann. Weitere Gespräche bleiben somit zunächst noch abzuwarten.

Bürgermeister Prekel erklärt, dass der Heimatverein in seiner letzten Generalversammlung bereits den Mitgliederbeitrag von 10 € um 100 % auf 20 € angehoben hat, um insbesondere die Heizkosten besser abfangen zu können. Auch er sieht großen Handlungsbedarf.

Ratsmitglied Landgraf merkt an, dass das Grundproblem ist, dass der Heimatverein Eigentümer der Immobilie ist und die gesamte Unterhaltung schultern muss.

Der Rat der Stadt Freren nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Prekel schließt die 27. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 19:05 Uhr.

Bürgermeister
rer

Stadtdirektor

Protokollführer